

Prof. Michael Gorbonos verstorben

Der Präsident der International Functional Association (IFUNA) ist am 5. April 2021 von uns gegangen.
Ein Nachruf von Dr. Barbara Bimler.



So kannten und bewunderten wir ihn – Prof. Dr. Michael Gorbonos als leidenschaftlicher Verfechter der funktionellen Kieferorthopädie. (Foto: © IFUNA)

Michael Gorbonos war Gründer, Hirn und Herz der internationalen Gruppe von Anhängern der verschiedensten Methoden der funktionellen Kieferorthopädie. Da die IFUNA ohne offizielle Mitgliederliste funktioniert, ist aktuell gar nicht nachvollziehbar, wie viele Anhänger weltweit um ihn trauern und jetzt um die Zukunft unserer Gruppe besorgt sind.

Der bemerkenswerte Mann, der diesen internationalen fachlichen Austausch ermöglichte, gab mir einmal eine Biografie von sich, die erstaunlich genug ist: geboren 1962 in Kiew, 1974 nach Israel ausgewandert, Studium der Bildenden Künste an der School of Art Timisoara in Rumänien, Studium der Malerei bei Eugenia Dumitrașcu, Umzug nach Südafrika und Studium der Afrikanischen Kunst. Seit 1997 lebte er im Kibbutz Kabri (Israel) und war seither dort kreativ. Rund um den Globus stellte er seine Werke aus.

Während er also Zahnheilkunde studierte, durchlief er gleichzeitig eine künstlerische Ausbildung. Bei unserem ersten Treffen im Sommer 2007 in Israel haben wir uns auf der Stelle angefreundet und waren seither eng verbunden. Zusammen mit meinem Mann, Michael Rhodes, wollte Michael Gorbonos die Welt der „schiefen Zähne“ erobern, wie sie es nannten. Und auf funktionaler Ebene hat er es so ziemlich geschafft. Einmal schrieb er uns: „Es ist ein schwieriges Geschäft mit den



Das Bild zeigt das dritte IFUNA-Treffen 2009 in Turin, Prof. Dr. Michael Gorbonos ist vorn in der Mitte zu sehen. (Foto: © B. Bimler)

Die IFUNA wurde im November 2007 in Paris von einigen wenigen Verschworenen gegründet, was auch die KN damals berichtete. Die Mitglieder haben schon immer unterschiedlichen Philosophien angehangen und waren sich nie recht einig. Einig waren sie sich allerdings immer, was den funktionellen Ansatz betrifft, weshalb eine besonders nette Atmosphäre der Kameradschaft herrschte. Eigentlich war schon von Anfang an „die ganze Welt“ vertreten – von Australien über Südamerika, Japan bis Kanada, sogar die USA und natürlich Europa, vor allem Südeuropa, und in den letzten Jahre mehr und mehr die Länder der ehemaligen Sowjetunion.

schiefen Zähnen, aber ohne Zähne ist es schlimmer.“ Wir vermissen ihn sehr!

Wie um alles noch schlimmer zu machen, starb ebenfalls im April, und zwar am 29., eine weitere Stütze der Fachgesellschaft – Dr. Franco Magni aus Genua. Er war die Verbindung zur European Orthodontic Society (EOS), deren Kongress er öfter als Präsident leitete, und zur italienischen Fachgesellschaft SIDO, deren Vorsitzender er war. Auf dem abgebildeten Gruppenfoto kniet er links neben Professor Gorbonos (Reihe vorn, 2. v.l.).

Es wird trotz der Unterstützung aller Freunde nicht so einfach sein, unsere IFUNA durch diese schwierige Zeit hindurchzukriegen.

Stärkung der digitalen Kompetenz

Christian Ullrich tritt als neuer Group Chief Information Officer in die Geschäftsleitung der Straumann Group ein.



Dr. Christian Ullrich. (Foto: © Straumann)

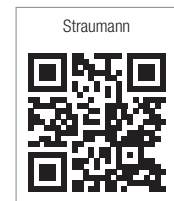
Die Straumann Group freut sich, Christian Ullrich als neuen Group Chief Information Officer und Mit-

glied des Executive Management Board (EMB) bekannt zu geben. Die digitale Transformation ist ein zentraler Bestandteil der Wachstumsstrategie der Straumann Group und erstreckt sich auf alle Geschäftsbereiche, Regionen und Facetten der Aktivitäten der Gruppe. Diese neue Führungsposition wird die digitale Transformation des Unternehmens vorantreiben und leiten. Er wird ab dem 1. Oktober 2021 zur Gruppe stoßen.

Christian Ullrich wurde 1972 geboren, ist deutscher Staatsbürger und hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre und Maschinenbau von der Technischen Universität Darmstadt sowie einen

Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften von der Universität Lüneburg. Nachdem der Konzern angekündigt hat, die Rolle des Chief Information Officer auszubauen, tritt Christian Ullrich als Geschäftsleitungsmitglied in das Unternehmen ein.

Quelle: Straumann



FZA-Ausbildung Kieferorthopädie

Nun auch in Österreich gesetzlich geregelt.

Die Forderung des Verbandes Österreichischer Kieferorthopäden (VÖK) wird nach über 20 Jahren umgesetzt. Ein wichtiger Schritt für Qualitätssicherung und Patientensicherheit. Der Nationalrat hat dem Gesundheitsministerium einstimmig den Auftrag erteilt, einen Gesetzesvorschlag zur Einführung einer universitären Fachzahnarzt-ausbildung auszuarbeiten und dem Parlament zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die europa- und weltweit übliche – und nun bald auch in Österreich anerkannte – dreijährige Fachausbildung wird im Anschluss an das Zahnmedizinstudium absolviert. Diese universitäre Zusatzausbildung ist ein Garant dafür, dass Österreichs Patienten gemäß dem Stand der Wissenschaft betreut werden – durch fundiert ausgebil-



dete Spezialisten mit umfassendem Wissen und praktischer Expertise, welche für die Diagnose und Behandlung komplexer Zahn-

und Kieferfehlstellungen absolut notwendig sind.

Quelle: VÖK

Corona-Auswirkungen 2020

Pandemie beeinträchtigte Betrieb von Arztpraxen erheblich.



Im vergangenen Jahr mussten neun von zehn Arztpraxen ihre Tätigkeit aufgrund der COVID-19-Pandemie einschränken oder vorübergehend sogar ganz schließen. Sie begegneten den wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit verschiedenen Maßnahmen. 35 Prozent bezogen Kurzarbeitsentschädigungen und 18 Prozent Liquiditätshilfen. Dies sind einige Ergebnisse der letzten Erhebung der Strukturdaten der Arztpraxen und ambulanten Zentren des Bundesamtes für Statistik (BFS), die zwischen November 2020 und April 2021 durchgeführt wurde.

Quelle: Bundesamt für Statistik

OK™ Real resin

Die neue Ästhetik-Lösung zum Economy-Preis

neu



Transluzentes Bracket aus medizinischem Polycarbonat

Integrierter Edelstahl-Slot für hervorragende Gleiteigenschaften

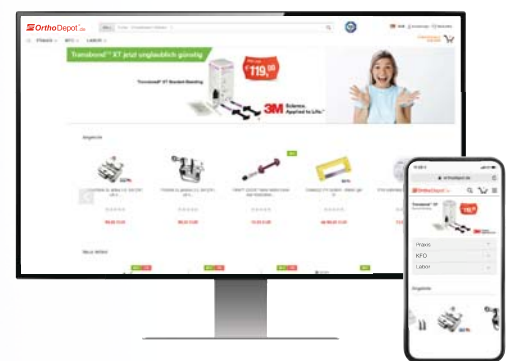
Kaum sichtbarer Metall-Slot

Top-Qualität!

ab **1 49**
€



jetzt online bestellen unter:
www.orthodepot.de



OrthoDepot®